

Sektion Basel HB9BS



BBS Mailbox: HB9EAS-8 Rubrik OG-BS

Homepage: www.hb9bs.ch

Relaisfrequenzen Region Basel:

145.600 MHz, -600kHz

438.675 MHz, -7,6 MHz

Relais Gempen 439.325 MHz, -7,6 MHz, TX 118.8 Hz

Transponder Gempen 145,2875 MHz RX/TX 131.8 Hz

Stamm:

Donnerstag, Restaurant zur Hard Birsfelden



Der Hock im Restaurant Hard gefällt

Aus dem Inhalt:

Jahresprogramm

Editorial

Einladung zur MV

Einladung zu GV

Protokolle

Jahresberichte

Wettbewerb

HB3-er Kurs

Hanspi's Fadenkörbli

QSL-Geschichte

**Bitte die Anmeldung zum Nachessen
an der GV nicht vergessen**

Adressenliste des Vorstandes und dessen Mitarbeiter der Sektion Basel der USKA

Vorstand			
Präsident	Hans Wermuth HB9DRJ	Steinbühlallee 33 Tel. 061 302 25 12 E-mail: hb9drj@bluewin.ch	4054 Basel
Vize-Präsident	Ivan Subotic HB9TQI	Eulerstrasse 32 Tel. 079 426 88 89 E-mail: ivan.subotic@balcab.ch	4051 Basel
Kassier	Marc Seidel HB9TXT	Postfach 76 Tel. 079 549 45 40 E-mail: kassier.hb9bs@gmail.com	4125 Riehen
Sekretär	Angelo Gianola HB9EBX	Muldenweg 145 Tel. 061 741 14 18 E-mail: gianola.a@bluewin.ch	4204 Himmelried
KW-TM	René Hueter HB9ATX	Neuwillerstrasse 5 Tel. 061 711 26 74 E-mail: hb9atx@tele2.ch	4153 Reinach
UKW-TM	Stefan Rott HB9NBA	Morgartenring 159 Tel. 076 373 25 25 E-mail: info@hb9nba.ch	4054 Basel
Mitarbeiter			
QUB-Redaktion	Beat Pfrunder HB9AGI	Im Rebberg 31 Tel. 061 731 25 97, Fax 061 733 95 71 E-mail: beat.pfrunder@bluewin.ch	4115 Mariastein
QUB-Gestaltung	René Hueter HB9ATX	Neuwillerstr. 5 Tel. 061 711 26 74 E-mail: hb9atx@tele2.ch	4153 Reinach
Webmaster	Ivan Subotic HB9TQI	Eulerstrasse 32 Tel. 079 426 88 89 E-mail: ivan.subotic@balcab.ch	4051 Basel
Schulung + Kursadministration	Jean Chiantelassa HB9BCR	Niederbergstrasse 1 Tel. 061 599 43 92 E-Mail: j.ch@intergga.ch	4153 Reinach
Relais-Betreuung	Mario Widmer HB9RLW	Gustackerstrasse 50 Tel. 061 423 91 95 E-mail: mario.widmer@gmx.net	4103 Bottmingen
Materialverwalter	Edi Herrmann HB9EBG	In den Ziegelhöfen 4 Tel. 061 301 79 24 E-mail: edmundh@bluewin.ch	4054 Basel

Stand November 2007

Jahresprogramm 2008 USKA-Sektion Basel

1.	Januar	Di	10:00	Neujahrs-Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
10.	Januar	Do	19:30	NISV-Meeting im Hocklokal
18.	Januar	Fr		Redaktionsschluss QUB 1
31.	Januar	Do	19:30	NISV-Meeting im Hocklokal
1.	Februar	Fr	19:00	HB9BS Sektions-Essen
14.	Februar	Do	19:30	Vorstandsitzung
21.	Februar	Do	20:00	Mitgliederversammlung
23.	Februar	Sa	10:00	USKA Delegiertenversammlung Olten
1. / 2.	März	Sa / So		VHF/UHF/Microwaves Contest
13.	März	Do	19:30	Vorstandsitzung
20.	März	Do	19:00	Generalversammlung
13.	April	So	09:00	Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
26. / 27.	April	Sa / So		H26-Kontest
2.	Mai	Fr		Redaktionsschluss QUB 2
3. / 4.	Mai	Sa / So		VHF/UHF/Microwaves Contest
18.	Mai	So	09:00	Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
5.	Juni	Do	19:30	Vorstandsitzung
7. / 8.	Juni	Sa / So		IARU Region 1 Fieldday CW
12.	Juni	Do	20:00	Mitgliederversammlung
15.	Juni	So	09:00	Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
27. - 29.	Juni	Fr - So		HAM-Radio Friedrichshafen
5. / 6.	Juli	Sa / So		H26 Kontest VHF / UHF
20.	Juli	So		National Mountain Day
10.	August	So	09:00	Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
15.	August	Fr		Redaktionsschluss QUB 3
24.	August	So		Vorstandessen
6. / 7.	September	Sa / So		Field Day SSB IARU Region 1
18.	September	Do	19:30	Vorstandsitzung
25.	September	Do	20:00	Mitgliederversammlung
5.	Oktober	So	09:00	Plauschpeilen KW, QRG: 3540 KHz
24.	Oktober	Fr		Redaktionsschluss QUB 4
20.	November	Do	19:30	Vorstandsitzung
27.	November	Do	20:00	Mitgliederversammlung
6.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA SSB / Digital
13.	Dezember	Sa		Weihnachtskontest USKA CW / Digital

Das Aktuellste unter www.hb9bs.ch

Editorial

Das neue Jahr hat bereits mit Riesenschritten begonnen. Als erstes haben die Klasse 3 lizenzierten Amateure ein Geschenk bekommen. Sie dürfen nun auf einigen KW Bändern aktiv werden. Auch die in der Klasse 1 und 2 lizenzierten OMs haben ein „Geschenk“ bekommen, in Form eines Briefes von der USKA Antennenkommission. Das grosse Rechnen und Berechnen hat begonnen, auch Diskussionen über das Wie! Zum Glück hat René, HB9ATX, NISV-Meetings organisiert und meisterhaft geleitet. Die OMs in Basel und Baselland sind nun den übrigen Amateuren in der Schweiz um Meilen voraus.

An der ersten Mitgliederversammlung werden wir wie immer zwei Delegierte wählen, die an der kommenden Delegiertenversammlung in Olten vertreten werden. Man darf gespannt sein was dabei herauskommt und wie sich der Vorstand neu zusammensetzen wird. Auch wie über unseren Antrag, betreffend „Erscheinungsbild des Old Man“, entschieden wird, nimmt uns wunder. Ob es wohl weitere Anträge gibt, welche in dieselbe Richtung zielen?

Unsere Kursabsolventen vom HB3-er Kurs werden im März oder April zur Prüfung antreten. Da können wir alle nur die

Daumen drücken. Bei der hervorragenden Durchführung des Kurses durch die Herren Jean, Mario und Duri (HB9BCR, RLW, DCO) müssen da ja Bestnoten herauskommen!

Unsere Plauschpeilen haben wir auch noch weiter kultiviert und haben am Neujahrstag bereits unser Können unter Beweis gestellt. Mario hat den Fuchs beim Rest. Merian in der Grün 80 platziert, da war nur zu Fuss ein Auffinden möglich. Es folgte ein urgemütliches Beisammensein in der warmen Stube. Im laufenden Jahr werden wir noch manches interessantes und amüsantes Plauschpeilen durchführen. Das OG-Materiallager ist nun bestens eingerichtet, dank unserem Mitglied Paul, HB9DSG, welcher in Zusammenarbeit mit unserem neuen Materialverwalter Edi, HB9EBG, ein grosses Ordnerregal eingebaut hat. Jetzt sind die Dokumente und Protokolle der OG und die QUB-Sammlung sicher und trocken gelagert.

Im laufenden Jahr werden wir natürlich wieder Konteste abhalten und auch an der Euro08 hoffentlich mit einer Station vertreten sein. Wir sehen also, es geht etwas in unserem Verein und so soll es ja auch sein.

Euer Präsi,
Hans, HB9DRJ

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. November 2007, Restaurant Hard, Birsfelden.

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident	HB9DRJ	Hans Wermuth
Vizepräsident	HB9TQI	Ivan Subotic
Sekretär	HB9EBX	Angelo Gianola
KW-TM	HB9ATX	René Hueter

Anwesende Mitarbeiter des Vorstandes:

QUB-Redaktion	HB9AGI	Beat Pfrunder
Materialverwalter	HB9EBG	Edi Herrmann
Schulung + Kursadm.	HB9BCR	Jean Chiantelassa
Relais-Betreuung	HB9RLW	Mario Widmer

entschuldigt: HB9ABX, HB9NBA, HB9PP, HB9EHS, HB9MGY, HB9RCJ, HB9ECO, HB9BLV, HB9TXT, HB9CMT, HB3YRX, HB3YRY, HB3YRR, HB3YDA, HB3YRV, HB3YHO.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Sept. 07
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Antrag von HB9BCR, die KursteilnehmerInnen als Mitglieder für das laufende Jahr gratis aufzunehmen. (Befristet für ein Jahr)
6. Anträge an die Delegiertenversammlung 2008 der USKA
7. Informationen aus dem Vorstand
8. Varia

Anschliessend Vortrag von *Paul Rudolf, HB9AIR*, dem Weltmeister im Amateurfunkpeilen, über die Peiltechnik.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler:

Der Präsident begrüsst die 24 Anwesenden und unseren Gast Paul, HB9AIR, um 20.Uhr. Als Stimmzähler wird HB9DRS einstimmig gewählt. 23 anwesende Mitglieder sind in USKA-Belangen stimmberechtigt.

2. Traktandenliste:

Diese wurde im QUB 11/07 publiziert. HB9DRS stellt fest, dass die Einladung zur MV zu spät verschickt wurde, was leider zutrifft. Die Traktandenliste wird aber von der Versammlung mit 23 gegen 1 Stimme angenommen.

3. Protokoll der MV vom 27. Sept. 2007:

HB9DRS bemängelt, dass er nicht unter den Entschuldigten aufgeführt wurde. Der Präsident entschuldigt sich für dieses Versehen. Das Protokoll wird einstimmig mit Dank und Applaus an Ivan, HB9TQI, angenommen.

4. Aufnahme von Neumitgliedern:

Es liegen keine Neuanmeldungen vor.

5. Antrag von HB9BCR:

Die TeilnehmerInnen am HB3-er Kurs sollten zwecks Einbindung in unsere Sektion ein Jahr lang als Mitglieder aufgenommen werden, ohne dass sie den Mitgliederbeitrag bezahlen müssen. HB9AKB und HB9DRS finden die Idee gut, möchten aber klare Regelung in den Statuten unter „Finanzen“. Dies wäre eine Statutenänderung; was nur an der GV möglich ist.

HB9BCR macht klar, dass wir jetzt nicht warten können, sondern die Aenderung durchziehen sollten. Sein Antrag wird mit 22 Ja gegen eine Neinstimme bei einer Enthaltung gutgeheissen.

6. Anträge an die DV 2008 der USKA:

Der „Old man“ wurde vom USKA-Vorstand selbtherrlich mit neuem Namen und neuem Format versehen, und soll nur noch 6 mal pro Jahr erscheinen.

HB9AKB und HB9ATX befürworten unseren Antrag auf Beibehaltung des jetzigen Status des Vereinsorgans.

Abstimmung: 23 Ja, 1 Enthaltung, für die Einbringung unseres Antrages an der DV 2008.

7. Informationen aus dem Vorstand:

Präsident:

Hans, HB9DRJ, weist darauf hin, dass Hans, HB9BCR, und Mario, HB9RLW, spontan und freiwillig in die Lücke gesprungen sind, nachdem der bisherige Kursleiter und Relaisbetreuer Urs, HB9DSS, sehr kurzfristig das Handtuch geworfen hatte.

Beide Chargen sind somit wieder allerbestens besetzt, und der Präsident bedankt sich bei den beiden Oms aufs herzlichste.

Vizepräsident und Webmaster:

Ivan, HB9TQI, ruft uns Mitglieder auf, ihm Beiträge für die Homepage zukommen zu lassen.

Sekretär:

Raymond Köchli, HB9YRU, hat neu das Rufzeichen HB9EHS. Wir gratulieren herzlich!

KW-TM:

René, HB9ATX ist bereit, Interessenten ein sehr ausführliches Buch über Roboter auszuleihen.

Kurswesen:

Hans, HB9BCR, berichtet über den unter seiner Leitung angelaufenen HB3-er Kurs. Er hat 7 Teilnehmer, darunter auch eine YL.

3 Berufsleute (HB9BCR, RLW, DCO) erteilen die Lektionen, wobei besonders auch auf die bisher sträflich vernachlässigte Betriebstechnik geachtet wird.

Hans erntet für seine Ausführungen spontanen Beifall von den Anwesenden.

Materialverwalter:

Edi, HB9EBG, dankt Paul, HB9DSG, für dessen ausgezeichneten und professionellen Ausbau des neuen Materiallagers mit Holzgestellen.

7. Varia:

Es liegt nichts vor.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Protokoll: Angelo Gianola, HB9EBX

Im Anschluss an die Versammlung hält Paul Rudolf, HB9AIR, einen sehr ausführlichen und interessanten Vortrag über die Amateurfunk-Peiltechnik.

Achtung QSL-Karten Wettbewerb

Beim Hochwasser der Birs im letzten Jahr sind in unserem damaligen OG-Lager unter anderem eine grosse Anzahl QSL-Karten durch Wasser unbrauchbar geworden. Nun neigen sich die Reserven langsam aber sicher zu Ende.

Wir benötigen also neue QSL-Karten. Die Bestehenden sind vor langer Zeit entworfen worden, sie entsprechen nicht mehr unserer Vorstellung einer HB9BS-QSL-Karte.

Aus diesem Grund schreiben wir einen Wettbewerb zur Gestaltung einer neuen HB9BS-QSL-Karte im Format A6 aus.

Die Karte soll doppelseitig verwendbar sein, Vorderseite 4-farbig oder einfarbig mit Rufzeichen, die Rückseite mit Standard Vordruck und Platz für Standardaufkleber. Die Einsendungen werden von einer noch zu bestimmenden Jury bewertet, für den Gewinner gibt es ein VX2 Handy von Yaesu und natürlich die Gewissheit, die neue Sektions-QSL-Karte gestaltet zu haben.

Der Entwurf sollte möglichst in einer digitalen Form erfolgen. Der Einsendeschluss ist der 30. März 2008. Also liebe Mitglieder, frisch ans Werk, lasst eurer Fantasie freien Lauf, auf dass wir bald eine neue und hübsche QSL-Karte an den Kontesten verschicken können.

HB9DRJ/HB9ATX

Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag 21. Februar 2008

Um 20:00 Uhr Restaurant zur Hard, in Birsfelden

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Traktandenliste
 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. November 2007
 4. Aufnahme von Neumitgliedern
 5. Wahl von zwei Delegierten für die USKA Delegiertenversammlung
 6. Abstimmung über die Anträge an die DV und die Jahresrechnung sowie das Budget der USKA
 7. Informationen aus dem Vorstand
 8. Varia
-

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2008

Donnerstag 20. März 2008 19:00 Uhr

In der Wirtschaft zur Hard in Birsfelden

Wie üblich laden wir alle Sektionsmitglieder zu einem Imbiss ein.

Wir beginnen mit dem Essen um 19 Uhr, um dann frisch gestärkt um 20 Uhr unsere GV abzuhalten.

Achtung, wir bitten um Anmeldung für das Essen, damit der Wirt sich vorbereiten kann!

Essens-Anmeldung an den Sekretär, Angelo HB9EBX (Adresse, im QUB, erste Seite)

Traktanden der GV:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 15. März 2007 (liegt dem QUB 1/08 bei)
4. Aufnahme von Neumitgliedern
5. Entlastung des Vorstandes
- 5.1 Jahresberichte: Präsident, Kassier, Sekretär, KW-TM, UKW-TM
- 5.2 Jahresrechnung: Erfolgsrechnung und Bilanz, Kurskasse,

- 5.3 Revisoren Bericht
- 6. Jahresbeiträge und Budget
- 7. Wahlen
- 7.2 Wahl des Vorstandes:
Wahl eines neuen Kassier
- 7.3 Wahl eines Rechnungsrevisors
- 8. Antrag des Vorstandes zu einer Statutenänderung betreffend der Mitgliederart und des Aufnahmeverfahrens, publiziert im QUB 1/08
- 9. Ehrungen
- 10. Diverses

Sektion Basel der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure, USKA

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. März 2007, 20 Uhr, Zuggerzange

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Präsident	HB9DRJ	Hans Wermuth
Vizepräsident	HB9TQI	Ivan Subotic
Sekretär	HB9EBX	Angelo Gianola
Kassier	HB9RAL	Alfred Brogle
UKW-TM	HB9NBA	Stefan Rott
KW-TM	HB9DWF	Andreas Fink

Anwesende Mitarbeiter:

Kurswesen	HB9EGB	Edi Herrmann
Relaisbetr./Schulung	HB9DSS	Urs Wildisen

Total anwesende Mitglieder: 35 stimmberechtigte, 5 Kandidaten für die Aufnahme
 Entschuldigt: HB9AKB / HB9AGI / HB9RNQ / HB9ATX / HB9AMQ

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler:

Pünktlich um 20 Uhr begrüsst HB9DRJ die Anwesenden zur GV 2007.
 Als Stimmzähler werden HB3YRR und HB9TXZ einstimmig gewählt.

2. Genehmigen der Traktandenliste:

Gegen die Traktandenliste wie sie in der Einladung vorgesehen ist, gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 15. März 2006:

Das Protokoll der GV 2006 wird einstimmig genehmigt.

4. Aufnahme von Neumitgliedern:

Folgende OM stellen sich kurz vor und werden einstimmig aufgenommen:

Libsig Benoit, HB3YRX, Libsig Lancelot, HB3YRV, Libsig Maxime, HB3YRY, Libsig Ludovic, HB3YRZ, und Gass Boris, HB9PAJ.

5. Entlastung des Vorstandes:

5-1. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder:

Die Jahresberichte wurden rechtzeitig im QUB publiziert. (Bericht des KW-TM Andreas, HB9DWF fehlt leider)

- | | | |
|-------------|--------|-----------------------|
| - Präsident | HB9DRJ | einstimmig angenommen |
| - Sekretär | HB9EBX | einstimmig angenommen |
| - UKW-TM | HB9NBA | einstimmig angenommen |

5-2. Sektionskasse: Kassenbericht Bilanz und Betriebsrechnung 2006, Revisorenbericht:

Der Revisorenbericht wird durch den Revisor HB9TQP verlesen. Es wird die Annahme von Jahresrechnung und Schlussbilanz 2006 empfohlen.

Die Jahresrechnung 2006, incl. Kurskasse, sowie Schlussbilanz 2006 werden einstimmig angenommen.

6. Jahresbeiträge und Budget 2007:

Das Budget 2007 wird einstimmig angenommen.

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei Fr.40.- zu belassen, wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen:

Folgende Vorstandsämter sind neu zu besetzen:

Kassier, infolge Rücktritt von Alfred Brogle, HB9RAL
KW TM, infolge Rücktritt von Andreas Fink, HB9DWF

7.1 Wahl eines Tagespräsidenten:

Auf diese Wahl wird künftig verzichtet. Abstimmung: 34 ja, 1 Enthaltung.

7.2 Wahl des Vorstandes:

Jahresbericht der Präsidenten

Wir blicken zurück auf ein bewegtes Jahr 2007. Dieses begann bereits im Februar interessant zu werden, als wir an der Delegiertenversammlung das Budget abschmetterten. Dies hatte der USKA einen Dämpfer aufgesetzt und sie haben erstmals gemerkt, dass sich die Mitglieder nicht alles gefallen lassen. Nach einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung, in welcher die Budget-Zahlen relativiert wurden, konnte sich der USKA-Vorstand aus seiner Erstarrung lösen und seine Arbeit wieder aufnehmen. An derselben ordentlichen Delegiertenversammlung wurde unser Ehrenmitglied und KW-TM, René Hueter, HB9ATX zum USKA-Ehrenmitglied gewählt. Dies auf Grund seiner grossen Verdienste als Old Man Redaktor.

Nach den starken Regenfällen Im Juli hat das Birshochwasser einen grossen Teil unseres OG-Materials zerstört. Das Wasser der Birs schwoll derart stark an, dass unser OG-Lager im Keller der Kantine des Metallwerk Dornach, bis zu 1,5 Meter unter Wasser stand. Viele Gerätschaften, aber auch Dokumente und Mobiliar sind dem lehmigen Wasser zum Opfer gefallen. Wir haben danach unser verbliebenes OG-Material in ein neues Lager verfrachtet, welches uns von Edi, HB9EBG organisiert wurde. Es handelt sich um ein Trafohäuschen im Neubadquartier.

An Funkaktivitäten haben wir einige lustige und interessante Plauschpeilen durchgeführt. Wir haben den H26 Contest bestritten und am IARU Region 1 Fieldday auf dem Nunniger-Berg mit viel Einsatz an Helfern und Material teilgenommen. Und einige CW-Enthusiasten haben auch am National Mountain Day ihr Können unter Beweis gestellt. Auf Ende Juli hat unser Hock Wirte Paar Patrizia und Jean ihre Zuggeränge endgültig geschlossen. Doch wir durften an einem eindrücklichen letzten Hock teilnehmen. Wir hatten dann ein neues Hocklokal evaluiert und in der Wirtschaft zur Hard einen würdigen Ersatz gefunden. Unser Kassier, welcher an der GV 07 sein Amt angetreten hatte, wird uns leider auf die kommende GV wieder verlassen. Wir werden also einen neuen Kassier wählen. Unser Relaisbetreuer und Kursleiter Urs, HB9DSS hat aus persönlichen Gründen auf Ende Oktober seinen sofortigen Rücktritt bekannt gegeben. Auch eine Aussprache mit einem Mediator hat nicht zu einem Einlenken geführt. Den geplanten HB9-er Kurs haben wir abgesagt und die Interessenten an den FACB vermittelt. Jean Chiantelassa, HB9BCR hatte sich spontan zur Verfügung gestellt, den HB3-er Kurs durchzuführen. Als Berufsfachmann und Rentner hat er sowohl das know how als auch die nötige Zeit. Auch hat er die Kursadministration von Edi, HB9EBG übernommen. Zudem haben die OM's Mario und Duri sich bereit erklärt Antennentechnik und Betriebstechnik zu vermitteln. Unsere Schüler werden also bestens ausgebildet. Die Schüler haben wir an der letzten Mitgliederversammlung als Mitglieder aufgenommen. Mario, HB9RLW hat die Relaisbetreuung übernommen und sich sofort „ins Zeug“ gelegt. So ist das 2 Meter Relais auf Stollenhäuser Schritt für Schritt repariert und verbessert worden. Es funktioniert wieder ausgezeichnet mit dem bestehenden, alten Filter (das Filter ist tot, es lebe das Filter).

Hans, HB9DRJ

Jahresbericht des UKW – TM

Das Jahr 2007 war für mich durch das Setzen einiger beruflicher Meilensteine geprägt. Daher kam das Hobby leider etwas zu kurz. Es ist für mich erfreulich, dass sich die Angelegenheiten der Sektion Basel in eine positive Richtung entwickelt haben, so wurde unser Umsetzer auf 145,600MHz revidiert, das Transponderrelais weiter optimiert und nicht zuletzt fanden sich einige sehr engagierte Mitglieder, welche ihr Wissen an den Nachwuchs weiter geben möchten. Unter diesen Voraussetzungen und mit der Innovation, für welche unsere Sektion bekannt ist, können wir die Herausforderungen der kommenden Monate und Jahre annehmen.

Wenn ich an das vergangene Jahr zurück denke, ist die Freude aber auch etwas getrübt. Wir versuchen unseren Mitgliedern stets ein attraktives Jahresprogramm zu bieten, wir organisieren Anlässe und planen allerlei Aktivitäten. Im letzten Jahr war unter anderem auch wieder die Teilnahme an zwei Wettbewerben geplant, diese wurde schlussendlich auf Grund des mangelnden Interesses abgesagt oder nicht unter HB9BS durchgeführt. Wenn wir dem durch uns ausgebildeten Nachwuchs auch einen Grund geben wollen, weiterhin der Sektion Basel treu zu bleiben, dann wäre es mehr als wünschenswert, wenn wir vom „sich passiv bedienen lassen“ und „mal sehen was kommt“ weg kommen und wenn jeder einzelne die Zukunft der Sektion mitgestaltet, in dem er seine Ideen in den Verein einbringt und seinem Status als Aktivmitglied auch gerecht wird. Ein Beispiel dieser Mitgestaltung ist die Idee, der Patenschaft für unsere Kursteilnehmer.

Es ist eine Tatsache, dass die Interessen in den verschiedenen Funkvereinen unserer Region nicht gleich verteilt sind, das kann man so auch akzeptieren. Was ich allerdings nicht glaube ist, dass in der Sektion Basel gar kein Interesse an gemeinsamen Aktivitäten vorhanden ist, wenn die Fielddays und Contests lieber von jedem einzeln und zuhause bestritten werden, dann ist das eben so aber mit was kann man denn dann mehr als vier Mitglieder zu einem gemeinsamen Tun begeistern? Sicherlich sind die Peilwettbewerbe eine solche Gelegenheit, diese Veranstaltungen sind stets gut besucht und das Beisammensein macht reichlich Spass.

Im neuen Jahr werde ich versuchen, die Bedürfnisse der Mitglieder zu ergründen, den Zeitgeist zu spüren und für Wünsche ein offenes Ohr zu haben. Das Jahr 2008 wird geprägt sein durch die EURO08, an welcher der Amateurfunk in unterschiedlichen Formen durch die Öffentlichkeit wahrgenommen werden wird, lasst uns diese Chance wahrnehmen und unseren Mitmenschen zeigen, dass wir keine schrulligen Freaks sind, welche nur Elektrosmog produzieren, sondern dass der Amateurfunk auch der Allgemeinheit dient und trotz der modernen Kommunikationsformen weiterhin eine Existenzberechtigung hat.

Für das Jahr 2008 wünsche ich allen Funkamateuren und denen die es noch werden wollen viel Spass beim Hobby!

Best 73 de HB9NBA, Stefan

Jahresbericht des KW-TM

Als KW-TM in Abwesenheit für ein Jahr gewählt, könnte man sich ja auf den Lorbeeren des Vorgängers ausruhen, das war leider nicht so – mit den Lorbeeren; darum habe ich mich bemüht, das eine oder andere Mitglied persönlich und immer wieder und nochmals zu bewegen, aktiv an unseren Kontesten teilzunehmen – und ich war erfreut ob den teilweise spontanen Zusagen so haben wir doch 2 von 3 Kontesten mit einer guten Beteiligung durchführen können.

Der H26 Kontest Ende April im Spittelmatthof war ein gut gelungener Anlass, mit dem Resultat lagen wir in der Mitte des Teilnehmerfeldes. Wir dürfen auch dieses Jahr wieder kommen.

Die detaillierten Berichte finden sie jeweils im QUB, nachfolgend eine kurze Zusammenfassung.

Der IARU Region 1 Fiel Day in CW hat uns die Grenzen unserer doch bescheidenen technischen Ausrüstung gezeigt, aber die Routine unserer CW-Operateure hat diesen Umstand wett gemacht, und auch da konnten wir mit einem ansprechenden Resultat zufrieden sein.

Der Mountain Day wird von unseren langjährigen Operators jeweils in eigener Regie bestritten und sie erzielen immer wieder gute Resultate

Der IARU Region 1 SSB Field Day stand nicht unter einem guten Stern, mein Aufruf fand den Weg auf unsere Home Page nicht, und diese und jene Schwierigkeit nicht zu Letzt das schlechte Wetter liess den Kontest buchstäblich in's Wasser fallen, trotzdem danke ich den Oms die sich spontan zur Verfügung stellten.

Nun ist bald mein Amtsjahr zu Ende und ich sollte meinem eventuellen Nachfolger die Aufgaben des Traffic Managers vorstellen. Was beinhaltet dieser Job eigentlich?

- Organisieren der Konteste an denen die Sektion teilnimmt
- Das notwendige technische Material beschaffen
- Weiterbildung in Betriebsarten und Technik auf KW
- An den Monatsversammlungen einen Referenten zu gewinnen, damit nicht nur Administratives gewälzt wird.

Das könnte das Bild des KW-TM ergeben, ich bin überzeugt, dass es in unserer Sektion Oms gibt, die sich für diesen Job eignen würden, meine Mithilfe kann ich zusichern.

Was die Aktivität anbelangt, bin ich überzeugt, dass die im Vorfeld umstrittene Öffnung der KW-Bänder für die HB3er Stationen unsere Kurzwellenbänder belebt, und sicher auch die Konteste, ich hoffe, dass die Erwartungen die man in diese Gruppe setzte in Erfüllung gehen.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2008.

73 de HB9ATX, René

USKA Sektion Basel

Betriebsrechnung Jahr 2007 und Budget Jahr 2008

Ertrag	Budget 2007	Rechnung 2007	Budget 2008
6000 Mitgliederbeiträge	4350.00	4720.00	4500.00
6001 Spenden	300.00	295.00	300.00
6013 Kurswesen	200.00	2350.00	500.00
6100 Zinsen	180.00	183.55	190.00
	<u>5030.00</u>	<u>7548.55</u>	<u>5490.00</u>
Aufwand			
4000 Allg. Ausg. Spesen/USKA BS Büro	500.00	764.65	500.00
4001 Miete Lagerraum (Spesenteil)	0.00	400.00	300.00
4002 Material & Geräte	150.00	464.00	200.00
4010 UKW & KW TM	200.00	209.70	200.00
4020 Vorstandssessen	600.00	0.00	500.00
4030 Unkosten GV	1000.00	900.00	1000.00
4040 Versicherungen	350.00	630.00	350.00
4100 QUB-Druck & Papier + Porto für Versand	1800.00	1724.65	1800.00
4110 Postfinance-Spesen	30.00	53.03	50.00
4300 Relais Stollenhäusern 2 Meter	150.00	406.90	300.00
4310 Relais Gempenturm 2 m + 70 cm	650.00	916.10	700.00
4400 Abschreibung	50.00	0.00	0.00
4800 Werbung	100.00	0.00	50.00
	<u>5580.00</u>	<u>6469.03</u>	<u>5950.00</u>
Ertrag	5030.00	7548.55	5490.00
Aufwand	<u>5580.00</u>	<u>6469.03</u>	<u>5950.00</u>
	<u>-550.00</u>	<u>1079.52</u>	<u>-460.00</u>

Riehen, 17.01.2008

Der Kassier: HB9TXT, Marc

USKA Sektion Basel

Schlussbilanz per 31.12.2007

1 AKTIVEN

1000	Kasse	133.50
1010	Postkonto 40-13147-6	1680.44
10101	Postkonto 40-13147-6 (Kurswesen)	4944.30
1012	E-Depositokonto 92-277789-9	14280.75
1055	Verrechnungssteuer	63.95
1100	Material	4.00
1101	Relais Stollenhäusern	1.00
1102	Relais Gempen	100.00
	TOTAL:	<u>21207.94</u>

2 PASSIVEN

2100	Kapital	<u>20128.42</u>
	TOTAL:	<u>20128.42</u>

	Reingewinn per 31.12.2007	<u>1079.52</u>
	TOTAL:	<u>21207.94</u>

Riehen, 17.01.2008

Der Kassier: HB9TXT, Marc

Jahresbericht 2007 des Sekretärs

Der Mitgliederbestand der Sektion Basel der USKA beträgt am 31.12.2007:

137 Mitglieder.

Davon HB3-er: 17
HB9-er: 111
HE9-er: 6

Gönner und Ausland: 3

Ausgetreten sind im Berichtsjahr: HB9CRV, HB9EBV, HB9DSS, HB9BIG, HB9TXT.
Silent Key: Alfred Wiederkehr, HB9CIF.

Neu eingetreten : HB9BCR, HB9PAJ, HB3YRV, HB3YRX, HB3YRY, HB3YRZ

Der Sekretär: HB9EBX, Angelo

Antrag zur Änderung der Statuten

In kursiver Schrift ist die neue Version markiert

2. Mitgliedschaft

2.1 Kategorien

~~Der Vereinigung können Personen beitreten die Mitglied in der USKA sind.~~

Art. 2 – Als Mitglieder der Vereinigung können Personen beitreten, die sich für den Amateurfunk interessieren.

Art. 3 – Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, die sich um die Sektion Basel oder die USKA besonders verdient gemacht haben.

2.2 Aufnahme

~~Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstandes.~~

Art. 4 – Ein schriftliches Aufnahmegesuch wird vom Vorstand behandelt. Der Antragsteller wird vom Sekretär schriftlich als Mitglied in der Sektion Basel willkommen geheissen. Die Ablehnung eines Aufnahmegesuches muss innert zwei Monaten nach Eingang schriftlich erfolgen. Gegen die Ablehnung, die nicht begründet werden muss, kann der Bewerber innert Monatsfrist schriftlich Rekurs an den Vorstand erheben, der durch die Generalversammlung behandelt wird. Die Gründe der Ablehnung sind im Rekursverfahren bekanntzugeben.

Die Ernennung von Ehrenmitgliedern erfolgt durch die Generalversammlung. Vorschläge sind dem Vorstand einzureichen.

2.3 Erlöschen der Mitgliedschaft

Art. 5 – Die Mitgliedschaft erlischt infolge:

~~Erlöschen der Mitgliedschaft in der USKA~~

1. Austritt auf das Ende eines Jahres, der vor dem 1. Dezember schriftlich erklärt werden muss.
2. Streichung durch den Vorstand wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages trotz zweimaliger Mahnung.
3. Ausschluss gemäss Art. 6
4. Tod

Nach Erlöschen der Mitgliedschaft verliert das ehemalige Mitglied alle Rechte gegenüber der Vereinigung.

HB3 Kurs unter neuer Leitung

Im Oktober teilte HB9DSS unserem Verein kurzfristig mit, dass er keine Kurse mehr abhalten werde. Da ich das keine gute Entscheidung fand, habe ich mich nach einer kurzen Bedenkzeit entschlossen, als Instruktor, für den Kurs zur Erlangung der HB3 Lizenz, einzuspringen. Zeit blieb nicht viel und ich machte mich sofort daran, die Kursinteressenten anzuschreiben. Im Nachhinein möchte ich mich bei Edi, HB9EBG, für seine tatkräftige Unterstützung während der Startphase bedanken.

Da mir wichtig ist, dass die zukünftigen HB3-Leute solide Kenntnisse über unser Hobby haben, musste ich bald feststellen, dass ich dies ohne Hilfe nicht schaffe, wollte ich doch, dass die zukünftigen HB3-er gute Kenntnis in der Elektro-, Betriebs- und Antennentechnik haben. Bald hat Mario, HB9RLW, sich bereit erklärt in der Sparte Antennentechnik und Praxis zu unterrichten. Dazu kam Duri, HB9DCO, der sich spontan bereit erklärte, in der Betriebstechnik zu unterrichten. Nun sind wir also drei Berufsfachleute. Da uns keine Unterlagen über den Lehrstoff vorliegen, müssen wir diesen von Grund auf neu erarbeiten, was sehr aufwendig ist.

Der erste Kurs hat am 17. November 2007 begonnen. Der Unterricht findet Samstags von 9 - 12.00 Uhr statt. Das Kurslokal befindet sich an der Laufenstrasse 44 in Basel. Es sind 6 Kursteilnehmer. Wir kommen sehr gut voran. Ziel ist, dass die Kursteilnehmer bis Ende März die HB3 Prüfung abgelegt können. Wenn sich bis April genug Leute melden, haben wir im Sinn, im Mai einen weiteren HB3-Kurs durchzuführen, ansonsten würde der nächste HB3-er Kurs erst im Herbst 2008 abgehalten.

73 vom HB3 Kursteam, HB9BCR Jean, HB9RLW Mario und HB9DCO Duri.



Das Kurslokal

Aus Hanspi's Fädenkörbli

Ich st...stot ..stottere n...ni...cht

L-I-I-liebb-be FFF-re---u-unn-de, ich ssstt-tott-e-re nicht. Aber mein letzter Beitrag war so zerhackt im QUB erschienen, dass ich mich ordentlich geschämt habe. Dabei war mein Original sorgfältig in WORD abgefasst, aber auf der langen Reise durch die Instanzen muss etwas passiert sein.

Renè HB9ATX hat mir bestätigt, dass es in WORD eigentlich keine Probleme geben sollte. Ich hoffe inständig, dass dem so ist und schreibe weiter, aber sicherheitshalber habe ich die automatische Silbentrennung ausgeschaltet, man weiss ja nie...

Lob und Reiz der langen Winternächte

Früh dunkel und lange, kalte Nächte, das behagt vielen Leuten nicht. Nur dem Funkamateurliebhaber ist's recht so: Im warmen Shack ist es gemütlich, die längeren Bänder öffnen früher und das EU-QRM verschwindet, weil der skip auf 40 m länger wird. Jetzt tauchen die Raritäten auf, die dem ham Freude bereiten:

UA9FQS Vasily aus Perm in Sibirien, ich stelle mir vor, wie ein hungriger Bär um seine Holzhütte streicht, während Vasily seine alte Funkstation aus den Zeiten der roten Armee in CW behämmert – Naja, vielleicht sitzt Vasily aber im 9. Stockwerk einer Hochhaus"Platte", vor sich ein moderner japanischer TRX 5800 XUT7 und über ihm auf dem Flachdach ein Mosley 4 Element Beam, eher ja als nein.

Aus Kirgistan EX8MLE Sergej, vor sich das halbvolle Wodka Glas, das Tempo ist so scharf wie sein Schnaps im Glas.

VK3GDM David aus dem sonnigen Melbourne in Australien, die „aussie's“ sind alle reich und leisten sich beste rigs, vielleicht besitzt Dave einen TEN TEC Orion mit einem „TOKYO HY POWER HL – 1.5kFX, aber auch ein ausgeleierter 20 jähriger Collins wäre denkbar.

Meine Gedanken gehen 30 Jahre zurück, auch in eine dunkle Winternacht, als aus dem fast leeren 40 m Band plötzlich HB9MK/mm Gabi Müller auftauchte und mir meldete: „Hallo altes Haus, hr SS Ocean Rider, QTH near CT3, bound to Galveston TEX, over“, mit leichtem Swing vom mecbug, verstärkt durch einen währschaffen Seemanns Schluck aus der bottle namens „Sailors distaster“

So schön und interessant kann funken sein, im Januar 2008 wie im Dezember 1978 VK/ZL Contest und der böse Roboter.

Wie im letzten Fädenkörbli berichtet, hatte ich nach mehr als 10 Stunden an der Station endlich 6 Stationen aus Neuseeland und Australien mühsam zusammengekratzt und beschlossen, statt mit der Post das Mittel der E-Mail einzusetzen, um das Log in Neuseeland einzureichen. Die Ausschreibung verlangt Eingabe im „Cabrillo“ Format und ich fand ein Hilfsprogramm, das meine Swisslogdaten in ebendieses Format wandelte. Checked, eingegeben und ab die E-mail. Nach einer Minute kam aus ZL die Rückmeldung in Englisch:

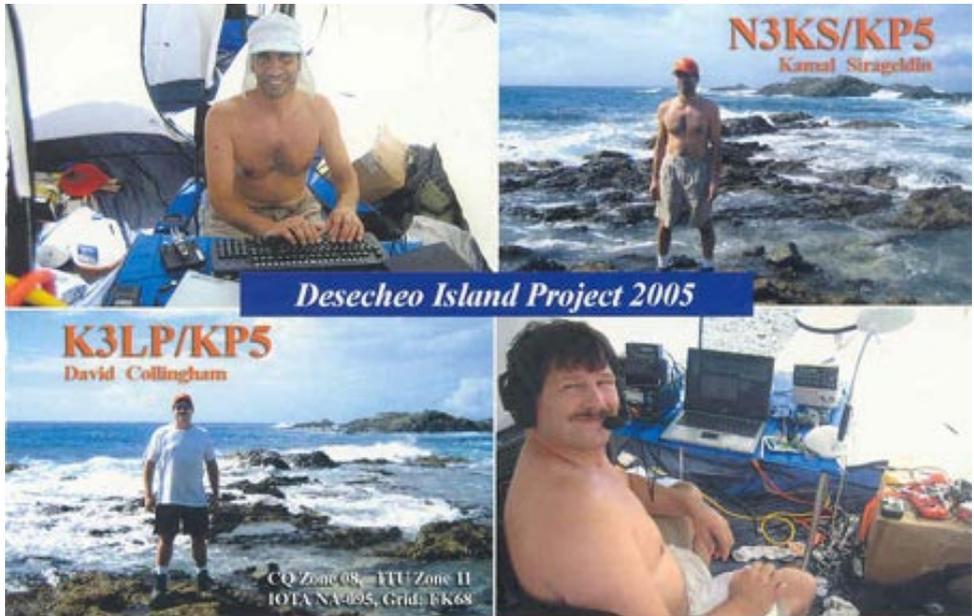
„Hier ist der Contest-Roboter der NZART. Danke, dass Du am Contest teilgenommen hast. Wir haben dein Resultat geprüft und die Berechnung in Ordnung befunden. Aber wir haben einen Grund zur Nichtannahme bemerkt: Deine Eingabe ist 4 Tage, 6 Stunden und 21 Minuten zu spät eingetroffen, sorry. . .“

So genau nehmen die das, nächstes Jahr studiere ich auch das Kleingedruckte in der 2-seitigen Ausschreibung etwas besser, teilnehmen werde ich trotzdem, „nöd nalah gwünnt“

73 und viele Grüsse von Hanspi, HB9IK

QSL-Kurzgeschichte

Meine Erinnerung geht zurück ins Jahr 1981. Es war der 14. Juni. Wie immer in jenen Jahren bestritten Hanspeter, HB9IK, und Dave, HB9KT, im Juni den Field Day von den „Pâturages de la Montagne“, oberhalb von Movelier aus (heute ist der Zugang zur Weide mit dem Auto untersagt, weil viele Ausflügler, vor allem aus Basel, viel Unrat liegenliessen, der für die Kühe eine Gefahr darstellt).



Unsere Sendeleistung betrug 50 Watt, und die Antenne war ein Drahtdipol von 40 m Länge zwischen zwei Tannen, ca. 5 m vom Boden, abgespannt. Ein VW-Bus

diente als shack für die Station.

Hanspi hatte „Dienst“ und pickte Rufzeichen um Rufzeichen aus dem Aether. Plötzlich rief er aus dem VW-Bus: „*Desecheo isch umme, bruuchsch dä no? Joo han i ufgreggt gsait.*“ Ich übernahm die Taste und nach einigem Rufen war mein Rufzeichen in seinem Log!

Das war natürlich ein toller Fang, wenn man die improvisierte Station, die geringe Leistung und die einfache Antenne bedenkt. Kurzwellen sind wahrlich immer wieder für Überraschungen gut – auch heute noch.

Desecheo gehört zu den selteneren DXCC-Ländern. Gemäss den Angaben des DX Magazins figuriert Desecheo, KP5, seit 2002 unter den 10 meistgesuchten DX-Raritäten.

Auf der QSL steht zu lesen: Die Insel liegt auf 18.23 Nord und 67.29 West, zwischen Puerto Rico und Hispaniola. Sie ist etwa 150 ha gross, felsig, mit zerklüfteter Küste.

Columbus habe dort bei seiner dritten Entdeckungsreise Ziegen ausgesetzt. Während des Zweiten Weltkriegs diente die Insel dann als Trainingsgelände für Bombenabwürfe und nach dem Koreakrieg setzten die Amerikaner Rhesusaffen für die medizinische Forschung aus. Dieses Vorhaben misslang, und im Jahre 1976 ging die Verwaltung der Insel an das Departement für Inneres der USA über. Gegenwärtig ist das Eiland von Ziegen, Eidechsen, Krabben, Affen und von wenigen Wasservögeln bewohnt.

Dave, HB9KT

Wussten Sie ...

dass der Vorstand auf das Vorstandssessen verzichtet hat, -nein nicht wegen der Linie, sondern zu Gunsten des Kurswesens der Sektion Basel!

Am 26./27. April 2008 findet der **H26 Kontest** statt, zur gegebenen Zeit findet man nähere Angaben auf der Home Page der Sektion Basel

Last minute

Der FACB sowie die Sektion Farnsburg bieten ab Ende März einen CW-Kurs für Anfänger an. Der Kurs soll alle interessierten HB3er und HB9er in diese tolle Betriebsart einführen und kann von allen OMs besucht werden.

Kursbeginn: Ende März 2008

Kursort: Jugendelektronik Zentrum Basel, Biascastrasse 22, Basel

Zeit: Jeweils Freitag Abend, ab 19:00 Uhr, 1 Stunde

Dauer: ca. 1/2 Jahr, Kosten: 100.- CHF, Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 15. März an mich (hb9tpn@uska.ch).

Das Unternehmen für Ihren Internet-Auftritt



Web Design (realisieren von Internet-Auftritten)

Das motivierte Web Design Team der DropNet AG hilft bei der Erstellung Ihres Internet-Auftritts. Unabhängig ob der Auftritt in Zusammenarbeit mit Ihnen oder komplett von DropNet AG erstellt wird, Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Server (Web Hosting)

Im zuverlässigen und unkomplizierten Hotel für Ihre Internet-Seiten fühlt sich Ihr Internet-Auftritt wohl und viele Zusatzleistungen - wie eine aussagekräftige Statistik - geben detailliert Auskunft über die Besucher.

Schulungen

In unserem Schulungsraum mit besonderer Atmosphäre fällt das Lernen leicht. Der gut dokumentierte Stoff erscheint trotz komplexer Technik sehr locker.

Beratung

Gerne nimmt sich das DropNet Team Ihren Fragen an. Rufen Sie einfach an oder senden Sie uns eine Mail (info@dropnet.ch).



Besuchen Sie unseren
Schulungskalender:
schulung.dropnet.ch

Internet Schulungen



Das 5-Sterne Hotel für
Ihren Internet-Auftritt.
Online einrichten:
server.dropnet.ch

Server (Web Hosting)



Ist Partner in
Münchenstein

Web Design



DropNet AG

Münchenstein

www.dropnet.ch

Tel. 061 413 90 50

Impressum

Herausgeber

Auflage

Redaktion

Text- und Bildbeiträge

Gestaltung, Prepress

Postcheckkonto

Copyright

Vorstand der Sektion Basel der USKA

180 Exemplare

Beat Pfrunder, HB9AGI

werden vom Redaktor gerne entgegengenommen

René Hueter, HB9ATX

40-131 47-6

Artikel können mit Zustimmung des Autors unter
Quellenangabe übernommen werden